

Inhalt

1.	Einführung.....	9
2.	Was motivierte Goethe zur Biologie?	12
3.	Wo setzt Goethe mit seinen Untersuchungen an?	14
4.	Eine Vorübung	16
	<i>⟨Naturgeschichtlicher Beitrag zu Lavaters „Physiognomischen Fragmenten“⟩.....</i>	17
5.	Der erste große Wurf:	
	Die Entdeckung des Zwischenkieferknochens beim Menschen.....	23
	<i>Dem Menschen wie den Tieren ist ein Zwischenknochen der obern Kinnlade zuzuschreiben</i>	25
6.	Ein Ausflug zu den einfachsten Lebensformen	36
	<i>Infusionstiere</i>	36
7.	Die Botanik beginnt mit Experimenten.....	51
	<i>Von den Kotyledonen</i>	52
8.	Die Früchte des Italien-Aufenthalts: Von der Urpflanze zur Pflanzenmetamorphose.....	62
	<i>⟨Gesetze der Pflanzenbildung⟩.....</i>	63
9.	Der erste öffentliche Auftritt des Biologen Goethe.....	73
	<i>Versuch die Metamorphose der Pflanzen zu erklären</i>	75
10.	Noch Fehlendes der Pflanzenmetamorphose anzufügen	122
	<i>Eigenschaften der Monokotyledonen</i>	122
11.	Der weite Bogen von der Natur zur Kunst.....	125
12.	Zwei bedeutende Vorstudien zur vergleichenden Anatomie	128
	1. Abschnitt. Versuch einer allgemeinen Knochenlehre.....	130
	2. Abschnitt. Versuch einer allgemeinen Vergleichungslehre	151
13.	Goethes naturwissenschaftliche Bestrebungen auf ihrem Höhepunkt.....	156
	<i>Erster Entwurf einer allgemeinen Einleitung in die vergleichende Anatomie, ausgehend von der Osteologie</i>	159
14.	„Warum sagst du uns das in Versen? Die Verse sind wirksam, Spricht man in Prosa zu euch, stopft ihr die Ohren euch zu“	195
	<i>ΑΘΡΟΙΣΜΟΣ; oder: Metamorphose der Tiere</i>	196
15.	Noch einmal Natur und Kunst	198
	<i>In wiefern die Idee: Schönheit sei Vollkommenheit mit Freiheit, auf organische Naturen angewendet werden könne</i>	199
16.	Experimente zur Pflanzenphysiologie	203
	<i>Wirkung des Lichts auf organische Körper im Sommer 1796.....</i>	203
	<i>Wirkung des Lichts</i>	211
17.	Studien zur Biologie der Insekten.....	215
	<i>Entomologische Studien.....</i>	216
	<i>Punkte zur Beobachtung der Metamorphose der Raupe.....</i>	224
18.	Wiederholung und Steigerung:	
	Ein neuer Ansatz zur vergleichenden Anatomie.....	240
	<i>Vorträge, über die drei ersten Kapitel des Entwurfs einer allgemeinen Einleitung in die vergleichende Anatomie, ausgehend von der Osteologie.....</i>	241
19.	Die Physiologie des Farbensehens	259

	(Aus: <i>Physiologische Farben</i>)	260
	<i>Farbige Bilder</i>	260
	<i>Farbige Schatten</i>	266
20.	Die Hefte zur Morphologie	273
	<i>Das Unternehmen wird entschuldigt</i>	277
	<i>Die Absicht eingeleitet</i>	279
	<i>Der Inhalt bevorwortet</i>	284
21.	Rezeption der Rezeption der Pflanzenmetamorphose	288
	<i>Schicksal der Handschrift</i>	288
	<i>Schicksal der Druckschrift</i>	293
22.	Glückliches Ereignis	301
	<i>Glückliches Ereignis</i>	301
23.	Metamorphose des Menschen	306
	<i>Urworte. Orphisch</i>	306
24.	Eine Brücke von der Philosophie zur Biologie	312
	<i>Einwirkung der neueren Philosophie</i>	312
	<i>Anschauende Urteilskraft</i>	316
	<i>Bedenken und Ergebung</i>	318
	<i>Bildungstrieb</i>	320
25.	Nachträge zur vergleichenden Anatomie	322
	<i>(Mannigfaltiger Nachtrag)</i>	322
26.	Autobiographischer Rückblick	346
	<i>Der Verfasser teilt die Geschichte seiner botanischen Studien mit</i>	350
27.	Eine problematische Ausweitung	369
	<i>Über die Spiraltendenz</i>	370
28.	Der Pariser Akademie-Streit zwischen Cuvier und Geoffroy	376
	<i>Principes de Philosophie Zoologique. Discutés en Mars 1830 au sein de</i> <i>l'Académie Royale des Sciences par Mr. Geoffroy de Saint-Hilaire</i>	378
	Register	410